

**Die Bürgermeister der Gemeinden
Breisach am Rhein, Gottenheim, Bötzingen, Ihringen,
Vogtsburg i. K., March, Merdingen, Umkirch, Eichstetten**

Herrn Minister
Winfried Hermann
Ministerium für Verkehr und
Infrastruktur Baden-Württemberg
Postfach 103452
70029 Stuttgart

Ansprechpartner:
Bürgermeister Volker Kieber
Gemeinde Gottenheim
Tel.: 07665/9811-11
v.kieber@gottenheim.de

23. November 2011

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

mit großer Verwunderung und Verärgerung haben wir Bürgermeister der betroffenen Region zur Kenntnis genommen, dass das Verkehrsministerium die laufende Planung für den Ausbau der B 31 West gestoppt hat. Besonders verärgert haben uns hier nicht etwa die unterschiedlichen Standpunkte zur Planung der B 31 West, sondern der Informationsstil. Von der Entscheidung die Planung ruhen zu lassen, wussten wohl weder das Regierungspräsidium noch die betroffenen Bürgermeister. Von „Bürgerbeteiligung“ und „Regieren auf Augenhöhe“ war hier nichts festzustellen.

Gerne hätten wir Sie auch eingeladen, um sich vor Ort ein Bild von der Situation vor Ihrer Entscheidung zu machen.

Wir gehen davon aus, sehr geehrter Herr Minister, dass Sie diese Entscheidung getroffen haben wohl wissend, dass der erste Streckenabschnitt der B 31 West mit einem bereits fertiggestellten Brückenbauwerk zwischen den Gemeinden Gottenheim und Bötzingen endet und diese Brücke so künftig ohne Nutzen das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen wird. Auch gehen wir davon aus, dass Ihnen die bereits entstandenen Bau- und Planungskosten, die für den 2. Bauabschnitt aufgewendet wurden, bekannt sind. Aus diesem Grund können wir die Entscheidung, die Planungen kurz vor Abschluss des Planfeststellungsverfahrens zu stoppen, in keinsten Weise nachvollziehen.

Die große Mehrheit der Menschen in den betroffenen Gemeinden ist für die zeitnahe Realisierung des Projekts, damit insbesondere die Ortsdurchfahrten von Gottenheim, Bötzingen, Wasenweiler und Ihringen entlastet werden. In Ihringen war lediglich die Trassenführung strittig.

Die Auswirkungen auf Natur und Umwelt sind vom Regierungspräsidium geprüft worden.

Die ganzen bisher entstandenen Planungs- und Gutachterkosten sind mit Ihrer Entscheidung nutzlos geworden. Der erste Bauabschnitt der B 31 West endet im Nirgendwo. Der auslaufende Verkehr wird gravierende Auswirkungen auf die umliegenden Gemeinden haben. Insbesondere in Gottenheim werden sich die Bündelungseffekte durch die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts negativ auf das Verkehrsaufkommen auswirken, da der Verkehr nach Breisach und Colmar wieder in den Innerort von Gottenheim geleitet wird. Dies hat natürlich auch erhebliche Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen in den nachgelagerten Ortschaften Wasenweiler, Ihringen, Bötzingen und Merdingen.

Mit Ihrer Entscheidung schwächen Sie den ländlichen Raum und die wirtschaftliche Prosperität erheblich.

Für uns ist nicht nachvollziehbar, dass in ein laufendes Planfeststellungsverfahren eingegriffen wurde. Die betroffenen Kommunen haben deshalb nicht einmal die Möglichkeit rechtlich diese Entscheidung überprüfen zu lassen.

Wir fordern Sie deshalb auf, sehr geehrter Herr Minister, die Entscheidung, das Planfeststellungsverfahren für den zweiten Abschnitt der B 31 West ruhen zu lassen, noch einmal transparent und ergebnisoffen zu überprüfen. Insbesondere fordern wir Sie auf die betroffenen Gemeinden in diesen Entscheidungsprozess mit einzubeziehen.

Gerne laden wir Sie in die Region ein, damit Sie sich persönlich ein Bild vor Ort machen können.

Falls dies nicht möglich sein sollte, bitten wir Sie uns mögliche Termine in Stuttgart zu benennen. Wir würden Sie dann gerne in einem persönlichen Gespräch über unsere Anliegen informieren.

Wir werden diesbezüglich versuchen, mit Ihrem Sekretariat einen Termin zu koordinieren und verbleiben für heute mit freundlichen Grüßen

Die Bürgermeister:

Oliver Rein, Stadt Breisach am Rhein

Volker Kieber, Gemeinde Gottenheim

Dieter Schneckenburger, Gemeinde Bötzingen

Martin Obert, Gemeinde Ihringen

Gabriel Schweizer, Stadt Vogtsburg i.K.

Josef Hügele, Gemeinde March

Eckart Escher, Gemeinde Merdingen

Walter Laub, Gemeinde Umkirch

Michael Bruder, Gemeinde Eichstetten